Zeitschrift: Der Schweizer Freidenker
Herausgeber: Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 3 (1917)
Heft: 5

Rubrik: Vorträge, Versammlungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die sittliche Kraft der katholischen Erziehung.

Eine gründliche Abfertigung erfährt die *„Schildwache“*, die nicht müde wird, gegen die konfessionslose Schule zu kläffen, im *„Eidgenosse“*, die wir unsern Lesern nicht vorenthalten wollen:

„Es ist nicht das erstemal, dass unsere Klerikalen die staatlichen Bürgerschulen in Frankreich verleumden, sie haben eine Zunahme des Verbrechertums im Gefolge und dass sie sich zu diesem frommen Zwecke auf eine obskure Autorität berufen, wie das letzthin auch der Fall war.

Wir sind in der Lage, derartigen Fabeln mit offiziellem statistischem Material entgegenzutreten. Der französische Senat ist im Besitz eines von seinem Mitglied Faure erstatteten Berichtes über die Bilanz der Instruction publique, welcher wir folgenden Auszug über die den Kindern unter 16 Jahren zur Last gelegten Vergehen entnehmen:

Perioden	Knaben	Mädchen	Total	In d. Jahren	Knaben	Mädch.	Total
1886—1890	6017	963	6980	1875	7868	1838	9706
1891—1895	5919	984	6903	1880	7160	1600	8706
1896—1900	4985	791	5776	1885	5282	1063	6345
1901—1905	4084	578	4662	1890	5134	1094	6228
Laut dem gleichen Bericht mussten				1895	5037	1066	6103
Minderjährige an Korrektionshäuser				1900	3828	754	4582
übermittelt werden:				1905	2511	442	2953

Aus diesen Zahlen geht schlagend hervor, dass das Verbrechertum unter der Jugend abnimmt; je mehr sich die Staatsschule entwickelt und je weniger sich der Einfluss der Konfessionellen, der Kongregations-Schule, geltend macht, also das strikte Gegenteil von dem, was die „Schildwache“ behauptet!

Da die letztere eine angebliche französische Autorität ins Feld ruft, wollen wir hier auch noch eine Zusammenstellung, welche ein bekannter Mann, nämlich das berühmte Mitglied der Académie française, Moreau de James, über die Moralität der Nationen zur Zeit des Kirchenstaates gemacht hat, bekannt geben.

	1. Mörder.		2. Uneheliche Geburten.		
England	1 auf 178,000	Seelen	London	4 auf 1000	eheliche
Frankreich	1 „ 163,000	„	Paris	48 „ 1000	„
Preussen	1 „ 100,000	„	Brussel	53 „ 1000	„
Oesterreich	1 „ 77,000	„	München	91 „ 1000	„
Spanien	1 „ 4,313	„	Wien	118 „ 1000	„
Neapel, Kgr.	1 „ 2,750	„	Rom	243 „ 1000	„
Kirchenstaat	1 „ 750	„			

Was für eine Schule hat wohl im alten Kirchenstaate so wunderbare Früchte gezeitigt? Diese Nuss möchten uns die römischen Theologen gefl. aufknacken!“

Vorträge, Versammlungen.

Zürich. *Ortsgruppe Zürich des Schweizer. Freidenkerbundes.* — **Versammlung:** *Mittwoch, den 2. Mai, 1/2 9 Uhr, im „Dupont“, I. Stock.* **Besprechung wichtiger interner Angelegenheiten.**

Zahlreiche Beteiligung unbedingt nötig. Diese Versammlung ist *nur für Mitglieder des Schweizer Freidenkerbundes.* *Der Vorstand.*

Basel. *Schweizerischer Monistenbund. — Freie Zusammenkünfte* jeden ersten Sonntag des Monats nach 8 Uhr in der „Rebleutenzunft“ Restaurant). Adresse für Anmeldungen in den Verein: S. M. B. Ortsgruppe Basel, St. Johannvorst. 48.

Briefkasten der Schriftleitung. Der Artikel „Symbolik des Kreuzes“ konnte diesmal nicht aufgenommen werden. Die Fortsetzung, sowie andere schon längere Zeit bereitliegende Artikel werden in nächster Nummer erscheinen.

Wohltäter.

„Ein Stücklein Brot, ihr lieben Leut'!
Ich hatt' noch keinen Bissen heut!
Und könnt's ein wenig Leinwand sein?
s'ist für mein kleines Brüderlein:
Liegt kaum bedeckt auf harter Bank;
Lieb Mutter ist gar blass und krank,
Kann wahrlich nicht verdienen geh'n,
Und sollt ein Tüchlein sich ersteh'n.
Wenn ich eins brächte, ach das Glück!
Wag' kaum mich leerer Hand zurück.“

„„Mein liebes Kind, es tut mir leid,
Dass ihr so arme Leute seid;
Doch kann ich persönlich nicht dienlich sein:
Ich bin im freiwilligen Armenverein.““ *E. Br.*

Selbstbestimmung. Eine Weltanschauung lässt sich nicht erlernen, sondern nur erkämpfen. Man muss ringen und arbeiten und den Mut haben, sich des eigenen Verstandes zu bedienen. Man darf sich von Autoritäten nicht einschüchtern lassen; aber man soll die Autoritäten auch nicht missachten. Das Ziel eines jeden sei, auf eigenen Füssen zu stehen. *Reinke.*

Lisez **La Libre Pensée Internationale**
Journal - Revue Hebdamodaire.
Articles philosophiques, sociologiques, historiques. — Vulgarisation scientifique. — Polémiques. — Chronique suisse et étrangère. — etc.
Abonnement par année: Suisse et France: 5 frs. — Autres Pays 7 frs. 25
Numéros spécimens gratis.
Rédaction et Administration:
Ernest Peytrequin, Louve 4, **Lausanne.**

Für unsere Kinder im Alter von 10—16 Jahren, empfehlen wir folgende **vier vortreffliche Jugendbücher** von *Thr. Brüning:*

1. **Wanderungen durch die Natur**
mit 12 Bunt- und 15 Textbilder, 200 Seiten 8°, eleg. geb. Fr. **3.50**, Volksausgabe Fr. **3.30.**
2. **Leben und Weben in Wald und Feld**
mit 6 Bunt-, 8 Ton-, 6 Vollbildern und 69 Textillustr., 214 Seiten 8°, eleg. geb. Fr. **4.—**, Volksausgabe Fr. **3.30.**
3. **Wunder aus dem Pflanzenreiche**
mit 6 Bunt-, 4 Ton-; 7 Vollbildern und 75 Textillustr., 200 Seiten 8°, eleg geb. Fr. **3.50,** Volksausgabe Fr. **2.50.**
4. **Tierleben in der Heimat**
mit 4 Bunt- und 43 Textbilder, 152 Seiten 8°, eleg. geb. Fr. **3.—**. Volksausgabe Fr. **2.—.**

Diese Bücher dienen vorzüglich zur Einführung in die Naturkenntnisse, besonders der Biologie, Zoologie und sind grundlegend für eine freie, natürliche Weltanschauung und Lebensführung.

Infolge der gegenwärtig für uns günstigen Valutaverhältnisse, sind wir in der Lage diese Bücher zu bedeutend reduziertem Preise zu vermitteln, weshalb deren Bezug besonders empfehlenswert ist.

Zu beziehen bei der **Geschäftsstelle, Zürich 3, Weststrasse 134.**

Wer über das Wesen und die Ziele der freigeistigen Bewegung
im unklaren
ist, der lese die Broschüre von *E. Brauchlin:*
Warum organisieren sich die Freidenker?

Freigeistige Poesie
bietet *Rob. Seidel* in
„Lichtglaube und Zukunftssonnen“.
(Bezugsquelle oben genannt.)

Sie gewinnen viel
durch die Lektüre des
Ende der Armut
112 Seiten — klein Oktav
war konfisziert.
Fr. 1.25 in Marken oder per Nachnahme durch
H. Gächter, Luzern.

Broschüren der Weltsprache
I D O
erhalten Sie auf Verlangen **gratis** vom
I D O - Verlag Zürich.

Lesen Sie die neueste Schrift von Prof. Dr. A. FOREL:
Genug zerstört! Wieder aufbauen.
Preis 30 Rp.
Verlag: Zürich 3, Weststrasse 134

Bitte ausschneiden und an die Geschäftsstelle des Schweiz. Freidenkerbundes, Zürich 3, Westr. 134, einsenden.

Abonnements - Erklärung.
Der Unterzeichnete abonniert hiermit den
„Schweizer Freidenker“
für 1 Jahr Fr. 3.— —— **für 1/2 Jahr Fr. 1.50**
Der Betrag wird auf dem Postscheckkonto VIII/2578 einbezahlt kann per Nachnahme erhoben werden.
(Nichtzutreffendes, bitte durchstreichen.)

Name: . . . . . Beruf: . . . . . .

Wohnort: . . . . . Str. u. Hausno. . . . . .

Die Halbmonatsschrift **„Der Schweizer Freidenker“** wird jedem Mitgliede des *Schweizerischen Freidenkerbundes* (Mindestbeitrag jährlich Fr. 5.—) unentgeltlich zugesandt. *Aufnahme neuer Mitglieder* erledigt die Geschäftsstelle des Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich 3. — **Postcheck-Konto VIII/2578.**
Verantwortliche *Schriftleitung:* Die Redaktionskommission des Schweizerischen Freidenkerbundes. *Einsendungen für den Textteil* an **E. Brauchlin,** Hegibachstr. 42, **Zürich 7.**
Administration: *E. Redmann, Zürich 3,* Weststrasse 134. — Druck der Buchdruckerei *W. Steffen,* Waldmannstrasse 4, *Zürich 1.*